

Organisatorisches

Anmeldung bitte an die

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.
Geschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-360/-436
Fax: 069/7564-391
E-Mail: gfkorr@dechema.de

Teilnahmegebühr *

Die Teilnahmegebühr beträgt für
GfKORR-Mitglieder € 495,--
Nicht-Mitglieder € 515,--
Studenten (unter 30 Jahren) € 175,--

* Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß
§ 4.22

In der Teilnahmegebühr sind die Vortragsunterlagen
enthalten. Einen Tag vor dem Termin erhalten Sie den
Zugangsslink per Email.

Teilnahmebedingungen

Der Eingang der Anmeldung gilt als verbindliche
Bestätigung des Teilnehmers. Nach Eingang erhalten
Sie eine Empfangsbestätigung sowie die Rechnung
über den fälligen Betrag. Für angemeldete Teilnehmer
ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 04.05.2022
kostenfrei möglich. Nach diesem Termin werden 80%
der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nicht-
teilnahme oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle
Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des
Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.
ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fach-
leuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung
die Verminderung der Korrosion und die Vermeidung
von Folgeschäden auf allen in Frage kommenden
Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verur-
sachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliar-
denhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und
Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den
direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produk-
tions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden,
ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der
über 4% des Bruttonoszialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermög-
lichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer
fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissens-
vermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.
Geschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-360/-436
Fax: 069/7564-391
E-Mail: gfkorr@dechema.de
Web: www.gfkorr.de



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Nichtrostende Stähle

Verarbeitung und Anwendung
Werkstoffauswahl
Normung und Eigenschaften



BILDQUELLE: SCHILLER APPARATEBAU GMBH

18. – 19. Mai 2022

Online-Veranstaltung

Vorwort

Nichtrostende Stähle sind als Struktur- und Konstruktionswerkstoffe aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Ihre Verwendung erstreckt sich über viele Bereiche vom Anlagen- und Apparatebau über die Verkehrstechnik bis zum Gebäude-, Brücken- oder Tunnelbau. Durch die Verwendung von nichtrostenden Stählen können aufgrund ihrer Korrosionsbeständigkeit erhöhte Anforderungen im Hinblick auf Sicherheit, Qualität und Lebensdauer erfüllt werden. Dies ist besonders wichtig, wenn es sich um Einsatzgebiete mit extremen Umgebungsbedingungen handelt.

Durch metallurgische und legierungstechnische Maßnahmen lassen sich die Eigenschaften den jeweiligen Bedingungen anpassen. Auf das für diese Werkstoffe besonders wichtige chemische Verhalten haben aber neben der chemischen Zusammensetzung und dem Gefüge auch die Verarbeitung und die Oberflächenbeschaffenheit einen entscheidenden Einfluss.

Neben einer eingehenden Übersicht über Herstellung, Aufbau, Normung, Eigenschaften und Verarbeitung der nichtrostenden Stähle werden die besonderen Gegebenheiten bei dem Einsatz der nichtrostenden Stähle behandelt, um eine gezielte Werkstoffauswahl zu ermöglichen. Die Einsatzgrenzen dieser Stähle werden aufgezeigt und häufige Fehler anhand von Schadensfällen beschrieben.

Programm – 18. Mai 2022

13:00 Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
Dr. rer. nat. Peter Drotten, Essen

13:10 Aufbau und Normung der nichtrostenden und hitzebeständigen Stähle
Begriffe und Bezeichnungen, Europäische Normen, Werkstoffnummern-System und Kurznamen, AOD- und VOD-Verfahren, Sortenvielfalt
Dr. rer. nat. Peter Drotten

Programm – 18. Mai 2022

13:35 Einfluss der Legierungselemente und des Gefüges auf die mechanischen Eigenschaften der nichtrostenden Stähle
Schaeffler-Diagramm, Umwandlungsverhalten, Gefüge, Härte, Versprödung
Dipl.-Ing. Wolfgang Drotten
Schiller Apparatebau GmbH, Essen

14:15 Pause

14:25 Elektrochemische Eigenschaften und Korrosionsverhalten der nichtrostenden Stähle
Reduktion und Oxidation, Passivierung, Stromdichte-Potentialkurve, Korrosionsarten, interkristalline Korrosion, Loch- und Spaltkorrosion, Einfluss der Legierungselemente
Dr. rer. nat. Hubertus Schlerkemann

15:25 Pause

15:35 Umformung und spanende Formgebung bei nichtrostenden Stählen
Kaltumformung, Warmumformung, Biegen, Kanten, Tiefziehen, Drücken, Kaltverfestigung, Verformungsmartensit, Wärmenachbehandlung, Spanbarkeit
Dipl.-Ing. Wolfgang Drotten
Schiller Apparatebau GmbH, Essen

16:10 Methoden der Herstellung von korrosionsbeständigen Rohren
Kontinuierliche Herstellung geschweißter Rohre vom Coil, Diskontinuierliche Herstellung geschweißter Rohre vom Blech, Herstellungsmethoden plattierter Rohre, Herstellung nahtloser Rohre, Einsatzgebiete korrosionsbeständiger Rohre
Dr. Iris Rommerskirchen
Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal-Kredenbach

16:45 Ende des ersten Veranstaltungstages

Programm – 19. Mai 2022

09:00 Schweißen nichtrostender Stähle
Schweißprozesse: Lichtbogenschweißen, Problemstellungen: Heißrissbildung, Ausscheidungen, Seigerungen, Chromverarmung, Grobkornbildung, Versprödung, Ferritbildung, Anlauffarben
Dipl.-Ing. Wolfgang Drotten
Schiller Apparatebau GmbH, Essen

10:00 Pause

10:10 Risschäden bei nichtrostenden Stählen
Rissbildung bei rein mechanischer Belastung (statisch, wechselnd), Rissbildung bei zusätzlicher korrosiver Belastung, Spannungsrißkorrosion (SpRK), Schwingungsrißkorrosion (SwRK), Einfluss der Legierungselemente, Schutzmaßnahmen
Dr. rer. nat. Peter Drotten

11:00 Pause

11:10 Häufige Fehler bei der Anwendung nichtrostender Stähle (I)
Konstruktion, Verarbeitung und Betrieb, Dauerbruch, Anlauffarben, Beizfehler, Fremdrost, Ablagerungen
Dr. rer. nat. Peter Drotten
Dr. rer. nat. Hubertus Schlerkemann

11:40 Häufige Fehler bei der Anwendung nichtrostender Stähle (II)

12:15 Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.